

Newsletter Gegen Rechtsextremismus

.....
Ausgabe vom 20. Januar 2015

Dies ist die 15. Ausgabe unseres Newsletters gegen Rechtsextremismus. In unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie hiermit über unsere Initiativen, Positionen und Termine auf dem Laufenden halten und zeitnah informieren, was in Berlin passiert.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein tolles neues Jahr 2010 wünschen. Was das neue Jahr bringt, ist ungewiss. Deshalb sollen Ihnen vor allem Offenheit und Neugierde treue Begleiter im nächsten Jahr sein. Offenheit, um Fremdem zu begegnen und Neugierde, sich auf Unbekanntes einzulassen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit dem unten stehenden Link abbestellen.

Über Ihr Interesse freut sich und auf Ihre Unterstützung hofft
Clara Herrmann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus).

Redaktion des Newsletters und Ansprechpartnerin für Nachfragen, Anregungen, Kritik oder technische Probleme: [Sofia Sandmann](#)

[Bestellen oder abbestellen können Sie den Newsletter hier.](#)

INHALT

[Termine](#)

[Kleine Anfragen/Anträge](#)

Termine

**Mehr Demokratie wagen -
2011 mit 16 das Abgeordnetenhaus wählen!**

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 20.01.2010, 18.00 Uhr, JugendKunst- und Kulturzentrum Schlesische 27, Berlin-Kreuzberg U-Bhf. Schlesisches Tor

Die politischen Entscheidungen von heute beeinflussen vor allem das Leben der Erwachsenen von morgen. "Jugendliche sollten daher so früh wie möglich mit

entscheiden können, was in der Politik passiert", sagt Clara Herrmann, jugendpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. "Das ist das Ziel unserer Initiative 'Mehr Demokratie wagen - 2011 mit 16 das Abgeordnetenhaus wählen!'"

Auftaktdiskussion zur Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre.

Auf dem Podium:

- Clara Herrmann**, jugendpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
- Dr. Wolfgang Gaiser**, Deutsches Jugendinstitut München
- Anina Falasca** und **Oliver Mohr** vom jungen Rat Berlin
- Carla Dietrich**, Vorsitzende Landesjugendring Berlin

Moderation: Patricia Pantel

Im Anschluss Flammkuchen und Schorle beim get together mit den Podiumsgästen. Wir freuen uns auf Ihre/deine Teilnahme,

Clara Herrmann, jugendpolitische Sprecherin
Benedikt Lux, innenpolitischer Sprecher

Kontakt:

Dr. Annette Wostrak
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
Referentin für Kultur u. Medien, Jugend u. Familie
Niederkirchnerstr. 5
10111 Berlin
Tel: 030 2325 2408
Fax: 030 2325 2409
annette.wostrak@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Mach mit! Gesicht zeigen gegen Rechts in Dresden Naziaufmarsch verhindern

Für den 13. Februar 2010 haben Rechtsextreme einen Aufmarsch anlässlich des Jahrestages der Bombardierung Dresdens im 2. Weltkrieg durch die sächsische Hauptstadt angekündigt. In den letzten Jahren haben sich diese Demonstrationen zur größten regelmäßigen Neonazi-Veranstaltung Europas entwickelt.

Wir sind entschlossen, diesen Aufmarsch zu verhindern.

Wir wenden uns gegen rechtsextremen Geschichtsrevisionismus. Den Mythos der "unschuldigen" Stadt Dresden, die „aus heiterem Himmel" zerstört wurde, lehnen wir

ab. Die Bombardierung deutscher Städte durch die Alliierten war Folge nationalsozialistischer Gewaltherrschaft.

Wir setzen auf gewaltfreien Massenprotest, an denen sich jede und jeder beteiligen kann. Zeig auch Du Gesicht und komm mit!

Wenn Du gemeinsam mit uns im Bus mitfahren möchtest, melde Dich bitte verbindlich über das Formular an. Der Unkostenbeitrag beträgt 11 Euro.

Anmeldung

http://gruene-berlin.de/site/anmeldung_gehdenken_2010.html

Reisedaten

Samstag, 13. Februar 2009

Abfahrt: 9 Uhr, Alexanderplatz

Rückfahrt: 20 Uhr, Dresden Hauptbahnhof

Unkostenbeitrag

Der Unkostenbeitrag beträgt 11 Euro und ist ausschließlich bar am Bus zu entrichten. Bitte habt Verständnis, dass auch bei Buchung nur einer Richtung der volle Preis entrichtet werden muss. Wir weisen darauf hin, dass die Platzanzahl begrenzt und deshalb eine Voranmeldung unbedingt erforderlich ist. Der Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen tritt darüber hinaus nur als Vermittlerin dieser Transportgelegenheit und nicht als Reiseveranstalterin selbst auf.

AG "Aktiv gegen Rechts"

von Bündnis 90/Die Grünen Berlin

Der Landesvorstand

von Bündnis 90/Die Grünen Berlin

Angebot von der Grünen Jugend Berlin:

Da letztes Jahr die Demo nicht funktioniert hat, sollen die Nazis dieses Jahr ganz zu Beginn, bei der Anreise in Dresden aufgehalten werden.

Treffpunkt dafür ist, 9:00 am Dresdner Bahnhof. Wir unterstützen dieses Anliegen und möchten uns auch daran beteiligen, die Grüne Jugend mobilisiert auch in anderen Bundesländern zu **9:00 ANKUNFT**.

Der Bus der Berliner Grünen fährt aber erst um 8:00 in Berlin los, das heißt er kommt rechtzeitig zu Demo um 13:00, was die Blockade angeht ist vor Ort im Zweifelsfall schon alles gelaufen.

Es gibt ein berliner Bündnis, dass Busse organisiert die um

5:00 an der Jannowitzbrücke losfahren.

Natürlich ist das extrem früh, aber nur so hätten wir

eine Chance rechtzeitig zur Blockade da zu sein. An den Bussen beteiligen sich einige Antifa-Gruppen, FELS, wahrscheinlich der SDS und Solid und vielleicht auch die Jusos oder Gewerkschaften. Der Preis der Karten soll 10 Euro sein.

Wir möchten gerne auch für die Berliner Grüne Jugend zu den Blockaden mobilisieren, und deshalb anbieten gemeinsam als Gruppe diesen Bus-Pool zu unterstützen und zusammen Karten zu kaufen. Bevor wir das entscheiden müssten wir aber eine Vorstellung davon haben, ob von eurer Seite Interesse besteht.

Betrachtet die Uhrzeit einfach als eine Unterbrechung eures Schlafs, ihr könnt dann ja auf dem Weg nach Dresden gut weitermachen damit.

Also wer (nicht verbindlich!) Interesse daran hat, dass wir als GJB mit dem Bus-Pool mitfahren, schreibt bitte eine [kurze Mail an Meike Berg](#)!

Meldet euch auch wenn ihr euch schon vorher beim Bus der Grünen angemeldet habt, vielleicht lässt sich da ja noch was machen. Das ist wichtig, damit das ganze zustande kommen kann!

[zurück](#)

Kleine Anfragen/Anträge

[Wahlalter senken I: Gesetz zur Änderung der Verfassung von Berlin](#)

[Wahlalter senken II: Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes](#)

[Rechtsextreme Demonstration am 10. Oktober 2009](#)

[zurück](#)

Herausgegeben von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin

Besuchen Sie uns im Internet: www.gruene-fraktion-berlin.de